

# Trap Sommer Cup 2019

**Kaltenkirchen, den 17.08.2019**

Im Herbst 2018 wurde bei dem Jährlichem Treffen der sportlichen Wurfscheibenschützen beschlossen, den Sommercup als Vorbereitung für die Deutsche Meisterschaft zu nutzen. Als Termin wurde der 17.08.2019 festgelegt.

Insgesamt hatten sich über 30 Schützen für diesen Wettkampf angemeldet, daher wurde eine Warteliste eingeführt, da der Wettbewerb auf 30 Startplätze begrenzt war. Im Laufe der Zeit gab es noch einige Absagen, sodass auch alle Schützen der Warteliste starten konnten. Leider blieb ein gemeldeter Schütze dem Wettkampf ohne Abmeldung fern.



Am 17.08.2019 waren 29 Schützen aus acht Vereinen und zwei Landesverbänden vor Ort, das waren acht Schützen mehr als im Vorjahr. Darunter waren erfreulicherweise auch vier Junioren. Es nahm auch ein Schütze mit Handicap aus dem Landesverband Hamburg und Umgebung teil. Von den gemeldeten Startern nehmen 15 an der Deutschen Meisterschaft in den Disziplinen Trap bzw. Doppeltrap in München teil, somit ging das Motto dieses Wettkampfes auf.

Um noch einmal näher auf das Konzept einzugehen, es wird kein Startgeld erhoben und es gibt keine Klassifizierung. Alle Teilnehmer können in einer lockeren Atmosphäre ihren Leistungsstand überprüfen. Daher ist dieser Wettkampf auch als Einstiegswettkampf für die Junioren geeignet, dieses wurde in den beiden bisherigen Austragungen gut angenommen. Für die drei Erstplatzierten gibt es Wanderpokale, die vom NDSB gestiftet wurden. Wir befinden uns in der Lernphase, der Wettkampf hat gezeigt, dass bei einem solchen großen Starterfeld kleinere Änderungen notwendig sind. Diese sollten auf der diesjährigen Zusammenkunft besprochen werden.

Die Rotteneinteilung erfolgte - anders als im Vorjahr - nach den Ergebnissen der Landesmeisterschaften. Einige Tage vor dem Wettkampf hatte das Team um Erik das Schema 7 eingestellt, daher herrschten für alle Schützen die gleichen Bedingungen; der sogenannte Heimvorteil war also nicht gegeben.

Gegen 08.30 Uhr trafen die Schützen auf der Anlage in Kaltenkirchen ein. Kurz vor 09.00 Uhr gab es eine Scheibenvorführung. Die Scheiben waren korrekt eingestellt und somit waren von der technischen Seite die Bedingungen für einen guten "Vorbereitungswettkampf auf die Deutsche Meisterschaft" gegeben.

Pünktlich um 09.00 Uhr fiel der erste Schuss. In diesem Jahr verlief der Wettbewerb im Vergleich zum Vorjahr ohne größere Komplikation (kurzer Rückblick aufs Vorjahr: Unterbrechung wegen Starkregen mit Sichtweiten unter 50m, Mikrofonproblemen und Bruchtauben, Waffendefekte). Nachdem die



erste Rote ihre erste Runde beendet hatte, war schon abzusehen, dass der vorgegebene Zeitplan nicht zu halten war. Insgesamt dauerte der Wettkampf rund zwei Stunden länger als veranschlagt, gegen 18.50 Uhr fiel der letzte Schuss. Es war der letzte Treffer an diesem Tag, erzielt durch den Skeetschützen Fileno Menna vom WTC Rendsburg.

Nach zwei Umläufen lagen 8 Schützen aussichtsreich auf den Plätzen um die begehrten drei Pokale für die Platzierungen 1 – 3. Herm Tolles und Ewegen Veith hatten sich mit zwei guten Runden bereits etwas vom Verfolgerfeld abgesetzt.

Auch die Junioren mischten zu diesem Zeitpunkt gut mit, Malte Tolles hatte 41 Treffer erreicht, Jannes Tiedt auf seinem 1. Wettkampf lag mit 32 Treffern gleichauf mit gestandenen Schützen. Ebenso brauchten sich Tom-Flemming Metzke und Tom Luckner nicht verstecken.

Thomas Höfs – als Starter mit Handicap (Rollstuhlschütze) – erreichte ebenfalls 41 Treffer.

Im Wettkampf wurde eine „volle“ durch Franz-Oliver Tiedt, zwei 24er durch Herm und Ewegen erzielt. Insgesamt wurden über 30mal Runden über 20 Treffer geschossen, dieses zeigt eine gute Breite im Teilnehmerfeld.



Während des Wettkampfes waren die Bedingungen wechselhaft, es gab Regen, Sonnenschein und leichten Wind. Daher mussten sich die Teilnehmer immer wieder auf andere Sichtverhältnisse einstellen. Im letzten Umlauf waren die Sichtverhältnisse aufgrund des Regens schon grenzwertig – man hätte auch das Flutlicht einschalten können. Umso bemerkenswerter ist die 25er Runde von Franz-Oliver zu bewerten.

Am frühen Abend standen dann die drei Sieger des Sommercups 2019 fest.

Erfreulicherweise belegte Malte Tolles von der SG Bad Schwartau den dritten Platz. Damit wurde der dritte Platz erneut von einem Junioren gewonnen. Mit zwei Scheiben Vorsprung sicherte sich Ewegen Veith von der Altonaer SG den zweiten Platz. Den ersten Platz errang Herm Tolles, ebenfalls SG Bad Schwartau, dem in der letzten Runde eine 20 zum Triumph bei dieser Veranstaltung genügte.



Bedanken möchte ich mich auch bei den Verantwortlichen des SchV Kaltenkirchen, der sich um die Verpflegung der Teilnehmer kümmerte und jedem Junioren drei gratis Durchgänge zum Training zur Verfügung stellte. Von einer Privatperson wurden noch 200 Patronen als Sachpreis für die Junioren und andere Schützen zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtergebnisse findet ihr wie gewohnt unter:

<https://www.ndsb-sh.de/sport/wurfscheibe/ergebnisse.html>

Bemerkenswert ist auch, dass dieser Wettkampf Zuschauer angelockt hat, einige Personen erkundigten sich über die Möglichkeiten an dieser Sportart teilzunehmen.

Fazit, eine gelungene Veranstaltung mit ansprechenden Ergebnissen und größtenteils zufriedenen Teilnehmern.

Wir wünschen allen Teilnehmern an der Deutschen Meisterschaft viel Erfolg!